

**Allgemeine Geschäftsbedingungen „AGB Webshop“
für den Verkauf meteorologischer Leistungen
der Meteomedia GmbH
Stand: Februar 2013**

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen „Webshop“ (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Meteomedia GmbH (nachfolgend „Meteomedia“) und gewerblichen sowie privaten Kunden (Verbrauchern), die unter Verwendung des Internetangebots der Meteomedia unter <https://meteomedia-shop.com/> (nachfolgend „Webshop“) zustande kommen und die den Kauf von sämtlichen im Webshop der Meteomedia angebotenen Produkten und Leistungen zum Gegenstand haben, insbesondere auch den Kauf und Abruf historischer Wetterdaten.
2. „Meteomedia“ ist die geschäftliche Bezeichnung (Firma) Ihres Vertragspartners Meteomedia GmbH, Bessemerstrasse 80, 44793 Bochum. Die E-Mail-Adresse von Meteomedia lautet info@meteomedia.de, die Telefax-Nr. lautet +49 (0) 23 49 78 82 69
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des gewerblichen Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Meteomedia ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn Meteomedia in Kenntnis der AGB des Kunden die Leistungen vorbehaltlos erbringt.
4. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschliesslich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist ein schriftlicher Vertrag bzw. die schriftliche Bestätigung von Meteomedia massgebend.
5. Änderungen der AGB werden Kunden, mit denen Meteomedia in laufender Geschäftsbeziehung steht, per E-Mail oder in sonstiger schriftlicher Form bekannt gegeben. Die Änderungen treten einen Monat nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Innerhalb dieser Monatsfrist haben die Kunden das Recht, den Änderungen der AGB schriftlich zu widersprechen. Meteomedia weist bei Bekanntgabe neuer AGB auf dieses Recht hin. Im Falle des Widerspruchs hat Meteomedia das Recht, den laufenden Vertrag mit einer Frist von einem Monat ausserordentlich zu kündigen.

§ 2 Abschluss von Verträgen

1. Die im von Meteomedia betriebenen Webshop aufgeführten Produkte und Leistungen sind keine verbindlichen Angebote, sondern sind bis zum Abschluss eines Vertrages mit dem Kunden freibleibend, d. h. sie begründen vor Abschluss eines Vertrages mit dem Kunden keine Verpflichtung von Meteomedia, das Produkt zu liefern bzw. die Leistungen tatsächlich zu erbringen. Soweit ein Angebot im Webshop also nicht ausdrücklich als verbindliches Angebot ausgewiesen ist, kommt ein Vertrag mit Meteomedia erst mit der Annahme einer Bestellung des Kunden durch Meteomedia zustande.
2. Die Bestellung der Produkte und Leistungen durch den Kunden über den Webshop gilt als verbindliches Vertragsangebot, sofern sich aus der Bestellung oder den sonstigen Vereinbarungen nichts anderes ergibt.
3. Meteomedia ist berechtigt, dieses Vertragsangebot längstens innerhalb einer Kalenderwoche nach seinem Zugang anzunehmen. Die Annahme erfolgt durch eine schriftliche Bestätigung der Bestellung durch Meteomedia und kann in elektronischer Form an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse erfolgen.

§ 3 Leistungsbeschreibung

1. Meteomedia erstellt fortlaufend meteorologische Informationen (nachfolgend: „Informationen“), unter anderem für das Gebiet der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Die Informationen beinhalten insbesondere Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung von diversen Wetterparametern sowie deren kontinuierliche Messung und Berechnung. Solche Informationen werden im Meteomedia Webshop zum Kauf angeboten und Meteomedia hält die Informationen nach Massgabe der nachfolgenden Bestimmungen zum Abruf durch den Kunden bereit bzw. übermittelt diese an den Kunden.
2. Meteomedia weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den zur Verfügung gestellten Informationen nicht um amtliche Messungen und Prognosen handelt, die z.B. von staatlichen Behörden ausgegeben und/oder verbreitet werden. Sofern der Kunde auf amtliche Wettermessungen und Wetterprognosen angewiesen und/oder zu deren Bezug verpflichtet ist, kann er dieser Verpflichtung möglicherweise nicht durch die Inanspruchnahme der Leistungen von Meteomedia nachkommen.
3. Meteomedia erbringt ihre Leistungen nach den anerkannten Regeln der meteorologischen Wissenschaft und Technik. Aufgrund der Vielzahl der das Wetter beeinflussenden Faktoren kann die tatsächliche Wetterlage aber nicht verlässlich vorhergesagt werden. Ebenso wenig ist es möglich, im Nachhinein die Wetterlage genauestens nachzuvollziehen oder exakt zu beschreiben. Vielmehr stellen die Leistungen von Meteomedia Prognosen oder Rekonstruktionsversuche historischer Wettervorgänge dar, die sich auf die Erfahrung mit gewissen Wahrscheinlichkeiten stützen. Abweichungen von der tatsächlichen Wetterlage sind nicht zu vermeiden.

4. Angenommene Aufträge zur einmaligen Lieferung von Leistungen werden unverzüglich innerhalb angemessener Frist erfüllt; bei dauerhaften bzw. wiederkehrenden Leistungen erfolgen die Lieferungen zu den zwischen Meteomedia und dem Kunden abgestimmten Terminen.
5. Meteomedia bezieht meteorologische Informationen auch von Drittanbietern. Erhält Meteomedia aus von Meteomedia nicht zu vertretenden Gründen die Leistungen dieser Drittanbieter nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig, so ist Meteomedia berechtigt, diese Informationen, soweit das möglich ist, anderweitig zu beziehen, z.B. im Falle der Nichtbelieferung mit Stationswerten diese Werte von anderen, nächstgelegenen Wetterstationen zu beziehen und/oder auf den Standort der Wetterstation berechnete Werte zu übermitteln. Gleiches gilt, wenn von Meteomedia betriebene Wetterstationen ausfallen sollten. Ist eine Ersatzbeschaffung nicht möglich, ist Meteomedia berechtigt, ihre Leistungen um die Dauer der Behinderung hinaus zu schieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Gleiches gilt, wenn die Leistungen von Meteomedia aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund der Störung von Übertragungswegen ausserhalb ihrer Systemgrenzen (insbesondere des Internets oder Telekommunikationsnetzen) nicht erbracht werden können.

§ 4 Lieferung, Bereitstellung

1. Die Lieferung von Leistungen erfolgt elektronisch via E-Mail und im Wege des elektronischen Abrufs durch den Kunden bei Meteomedia, sofern nicht eine andere Lieferung vereinbart wurde. Meteomedia ist nicht zur Überprüfung des Dateneingangs bei dem Kunden verpflichtet.
2. Meteomedia stellt für elektronische Lieferungen eine Verfügbarkeit der Leistungen von mindestens 98,5% bezogen auf ein Jahr sicher.
3. Bei der Berechnung der Verfügbarkeit bleibt die Zeit für angemessene Wartungsarbeiten unberücksichtigt. Geplante Wartungsarbeiten werden von Meteomedia in üblicherweise nutzungsarmen Zeiträumen vorgenommen und dem Kunden in geeigneter Form mitgeteilt, sofern hierdurch die Verfügbarkeit der Leistungen beeinflusst wird. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Fälle des § 3 Abs. 5.

§ 5 Nutzungsrechte

1. Meteomedia überträgt dem Kunden das nicht ausschliessliche, zeitlich auf die Vertragslaufzeit, örtlich auf das Vertragsgebiet und sachlich auf den Vertragszweck beschränkte Recht zur Nutzung der erbrachten Leistungen. Eine darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere eine Übertragung der eingeräumten Nutzungsrechte an Dritte, eine Veränderung, Bearbeitung und/oder Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, ist nicht gestattet, sofern nicht ausdrücklich vereinbart. Davon abweichend ist eine Weitergabe der Daten an Dritte und/oder eine Veröffentlichung der Daten gestattet, sofern und soweit der Kunde hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

2. Mit Ausnahme der käuflich erworbenen historischen Wetterdaten ist das Recht zur Archivierung von Daten über die Dauer von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Lieferung hinaus ausgeschlossen, es sei denn, dass der Kunde zur Archivierung gesetzlich verpflichtet ist.
3. Verletzt der Kunde die ihm übertragenen Nutzungsrechte, steht Meteomedia ein Recht zur ausserordentlichen Kündigung des Vertrages zu. Das Recht von Meteomedia, Schadenersatz zu verlangen, bleibt unberührt.
4. Ferner kann Meteomedia bei gewerblichen Kunden für jeden einzelnen Fall der Verletzung unabhängig vom tatsächlichen Schaden einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von EUR 10.000 (in Worten: zehntausend Euro) geltend machen. Der gewerbliche Kunde trägt die Beweislast dafür, dass eine Verletzung keinen oder einen geringeren Schaden verursacht hat. Meteomedia bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist und Meteomedia kann diesen in einem solchen Fall über den pauschalierten Schadenersatz hinaus geltend machen.
5. Bei begründetem Verdacht auf eine Verletzung der dem Kunden übertragenen Nutzungsrechte ist der Kunde verpflichtet, Meteomedia in angemessenem Umfang – insbesondere durch Erteilung von Auskünften und/oder Überlassung entsprechender Unterlagen – bei der Aufklärung und Verfolgung des Verdachtsfalles zu unterstützen.

§ 6 Mitwirkung des Kunden, Zugangssperre

1. Zur Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen ist es erforderlich, dass der Kunde bestimmte technische Systeme, wie Endgeräte (z.B. Computer), Softwareprogramme, Übertragungswege, Telekommunikations- und andere Dienstleistungen Dritter einsetzt, durch die weitere Kosten, insbesondere Verbindungsentgelte, entstehen können. Meteomedia stellt derartige Endgeräte, Softwareprogramme, Übertragungswege, Telekommunikations- und andere Dienstleistungen nicht zur Verfügung und übernimmt keine Haftung oder Garantie für die Verfügbarkeit oder Ordnungsmässigkeit solcher Leistungen Dritter.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm von Meteomedia zur Verfügung gestellte Benutzerkennung und das Passwort für den Zugang zum geschützten Bereich des Webshop vertraulich zu behandeln, insbesondere keinem Dritten zugänglich zu machen.
3. Meteomedia ist berechtigt, den Zugang des Kunden zum geschützten Bereich des Webshop vorübergehend oder dauerhaft zu sperren und/oder die Übermittlung der Leistungen vorübergehend oder dauerhaft einzustellen, wenn die berechtigte Annahme besteht, dass der Kunde gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstösst. Meteomedia informiert den Kunden über die Sperrung in Textform oder bei Zugriff auf den geschützten Bereich des Webshop. Bestätigt sich die Annahme eines Verstosses gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht, wird Meteomedia den Zugang des Kunden wieder freigeben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein solcher Verstoss nicht vorliegt.

§ 7 Mängelansprüche/Haftung

1. Für die Rechte des Kunden bei Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. Grundlage der Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Leistungen getroffene Vereinbarung. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit der Leistungen gelten insbesondere die in diesen AGB enthaltenen Leistungsbeschreibungen, insbesondere § 5.
2. Meteomedia haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz unbeschränkt.
3. Für leichte Fahrlässigkeit haftet Meteomedia im Übrigen nur bei Verletzung einer solchen vertragswesentlichen Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags gerade ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf und für den Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB).
4. Meteomedia haftet im Falle der vorstehenden Ziffer 3 nicht für mangelnden wirtschaftlichen Erfolg, entgangenen Gewinn, mittelbare und sonstige Folgeschäden und Ansprüche Dritter mit Ausnahme von Ansprüchen aus der Verletzung von Schutzrechten Dritter, soweit diese Schäden nicht bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbar waren.
5. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches.
6. Die Einschränkungen von § 7 Ziffer 3 bis 4 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Meteomedia, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
7. Ein Recht des Kunden, sich bei einer nicht in einem Mangel bestehenden Pflichtverletzung von Meteomedia vom Vertrag zu lösen, bleibt unberührt.
8. Meteomedia stellt ihre Leistungen nur zur Verwendung durch den Kunden zur Verfügung. Eine – auch ausdrücklich vereinbarte - Weitergabe an Dritte und/oder Veröffentlichung für Dritte erfolgt auf eigene Verantwortung des Kunden. Meteomedia übernimmt im Verhältnis zum Kunden gegenüber solchen Dritten keine Haftung. Wird Meteomedia von solchen Dritten auf Schadensersatz, gleich aus welchem inländischen oder ausländischen Rechtsgrund, in Anspruch genommen, stellt der Kunde Meteomedia von solchen Ansprüchen – einschließlich der damit verbundenen Kosten der Rechtsverteidigung – frei. Dasselbe gilt in Fällen einer vertragswidrigen Weitergabe oder Veröffentlichung von Leistungen durch den Kunden.

§ 8 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Meteomedia erbringt ihre Lieferungen und Leistungen gegen Entgelt, dessen Höhe ohne anderslautendes schriftliches Angebot oder Vereinbarung der jeweils gültigen Preisliste oder der Preisangabe im Webshop zu entnehmen ist. Sofern nicht anders ausgewiesen, verstehen sich sämtliche Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
2. Die vereinbarte Vergütung wird, soweit nicht anders schriftlich vereinbart, mit Vertragsschluss zur Zahlung fällig und ist vom Kunden mittels der im Webshop zur Verfügung stehenden Zahlungsarten vor Bezug der Leistung zu entrichten.
3. Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als der jeweilige Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt oder von Meteomedia schriftlich anerkannt ist.

§ 9 Kündigung

1. Verträge die nicht einen einmaligen Kauf sondern eine fortlaufende bzw. wiederkehrende Lieferung von Leistungen zum Gegenstand haben, können mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines jeden Kalenderjahres gekündigt werden, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.
2. Das Recht zur ausserordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn
 - a) eine Partei gegen wesentliche Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des zugrunde liegenden Vertrages verstösst;
 - b) über das Vermögen einer Partei ein Insolvenzverfahren eröffnet oder der Insolvenzantrag mangels Masse abgelehnt oder das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet wird oder sonstige Anzeichen von Zahlungsunfähigkeit bestehen;
 - c) eine Partei ihre Geschäftstätigkeit endgültig einstellt.
3. Sofern der Vertrag von Meteomedia aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund ausserordentlich gekündigt wird, erfolgt keine anteilige Erstattung der bereits gezahlten Vergütung.
4. Hinweis für private Kunden (Verbraucher): Ein Widerrufsrecht ist analog § 312d Abs. 4 Nr. 1 BGB hinsichtlich der Lieferung von historischen Wetterdaten ausgeschlossen.

§ 10 Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Datenschutz

1. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

2. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Bochum. Entgegenstehende zwingende Gesetzesbestimmungen bleiben vorbehalten.
3. Meteomedia verwendet die von Kunden im Zuge der Bestellung mitgeteilten Daten gemäss den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nicht durchführbar sein, so berührt dies die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragsparteien sind in diesem Fall verpflichtet, eine wirksame und durchführbare Regelung zu vereinbaren, die der unwirksamen oder undurchführbaren wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Dies gilt entsprechend für den Fall einer Lücke.